

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Bürgermeister
Schmid feiert
Geburtstag** **S. 3**

**Interkulturelle
Woche in
Radolfzell** **S. 3**

**20 Jahre
Alevitischer
Kulturverein** **S. 7**

**FC Radolfzell
ergattert Punkt
in Whyll** **S. 8**

**Bundestags-
kandidaten im
Wahltest** **S. 12**

Mit
Stein am Rhein

18. SEPTEMBER 2013

WOCHE 38

RA/AUFLAGE 20.549

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Die Qual der Wahl

Abwählen, Protestwählen, Nichtwählen: Am Sonntag, 22. September, ist Bundestagswahl und die Parteien haben Angst, dass keiner hingeht. Diese Furcht ist berechtigt, denn laut einer Forsa-Studie, die von der Friedrich-Ebert-Stiftung in Auftrag gegeben wurde, wird die Gruppe der Nichtwähler in Deutschland immer größer. 30 Prozent der Stimmen soll die »Partei der Nichtwähler« demnach 2013 abgreifen.

Ob das Vertrauen in die Politik nun gegeben ist oder nicht, sei dahingestellt: Eine Wahl zu haben, ist ein hohes Gut. Jeder Bürger sollte von seinem Recht, die Kreuze im Wahlschein zu setzen, Gebrauch machen. Grundsätzlich geht es am kommenden Sonntag um eine richtungsweisende Entscheidung. Mit ihrer Stimme legen die Wähler die Weichen für die deutsche Politik der kommenden vier Jahre. Dabei geht es nicht nur darum, wer das Land am Ende als Bundeskanzler vertritt, sondern vor allem um das Kräfteverhältnis im Bundestag. Mindestlohn, Steuersenkungen, Energiewende oder Wirtschaftswachstum sind Themen, die jeden betreffen. Und deshalb gilt auch: Wer die Wahl hat, hat die Qual.

Lea Kramer
kramer@wochenblatt.nett

Der Markt der Chancen ist eröffnet

Die Bewerbungssaison für den Ausbildungsstart beginnt / Beilage im Wochenblatt

Singen (of/stm). Kaum sind die langen Schulferien vorbei, da wird von vielen Schülerinnen und Schülern schon der Blick in Richtung Zukunft geworfen. Denn bei den meisten größeren Unternehmen beginnen jetzt schon die Bewerbungsrunden für den Start in das kommende Ausbildungsjahr, das im September 2014 beginnt. In den meisten Unternehmen wissen dann die Jugendlichen bis Weihnachten auch schon, wo sie ihre Ausbildung beginnen können.

Die Diskrepanz von Lehrstellenangebot und Nachfrage hat sich deutlich zu Gunsten der Auszubildenden verschoben. Dennoch bedeutet dies nicht zwangsläufig, dass jeder Jugendliche eine Lehrstelle annehmen kann und schon gar nicht in seinem Traumberuf. Besonders augenfällig zeigte sich dies bei der Lehrstellenbörse im Radolfzeller Milchwerk am 11. September. Die etwa 100 Jugendlichen, die gekommen waren, weil sie in diesem Jahr noch keine Ausbil-



Die Weichenstellung in Richtung Berufsleben ist ein komplexer Prozess für alle Jugendlichen. Dabei werden Schülerinnen und Schülern viele Hilfestellungen gegeben, wie zum Beispiel Berufemessen (im Bild).

dungsstelle gefunden haben, konnten sogar noch nach dem Beginn des offiziellen Lehrjahrs aus 600 freien Lehrstellen und 95 Plätzen an beruflichen Schulen auswählen. Obwohl sich die Lage im Gegensatz zu früheren Jahren drastisch zum Guten verändert habe, fände man nicht immer den passenden Topf zum Deckel, erklärte Elmar Häusler

von der IHK. Häusler plädierte bei schwer vermittelbaren Jugendlichen für eine Einstiegsqualifizierung. Denn wie Manfred Peters von der Agentur für Arbeit betonte, seien die Anforderungen der Arbeitgeber nach wie vor sehr hoch, sodass sie häufig Probleme hätten, den gesuchten qualifizierten Bewerber zu finden. Manche Berufszweige klagen

jetzt schon über einen Fachkräftemangel, der sich in den nächsten Jahren nach einhelliger Meinung wahrscheinlich weiter verstärken wird. Der Berufswahlprozess sei ein sehr komplexer und individuell äußerst verschiedener Vorgang, betonte Peters, der von Schnellschüssen deshalb nichts hält. Vielmehr rät er den Jugendlichen, sich mit der The-

matik zu beschäftigen und nach einer Entscheidung, auch bei der Stange zu bleiben. Dann werde man miteinander alles dafür tun, die angestrebte Ausbildung zu ermöglichen. Wenn auch die Zahl der Jugendlichen im Verhältnis zu den Lehrstellen gesunken ist, der Weg ist für die Jugendlichen deshalb nicht leichter geworden. Der Obermeister der Kreishandwerkerschaft westlicher Hegau, Hansjörg Blender, weiß nicht nur aus seiner KFZ-Innung ein Lied davon zu singen, wie er in mehreren Gesprächen mit dem WOCHENBLATT deutlich machte. Praktika zum gegenseitigen Kennenlernen und Einschätzen sind inzwischen im Handwerk Standard geworden, so dass auch der Jugendliche mit der Perspektive Handwerk jetzt auf die konkrete Suche für seine Lehrstelle gehen sollte. Viele Beispiele für interessante Lehrstellen in der Region bietet eine Beilage in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS zum Thema Ausbildung.

Cocktailabend in Böhningen

Böhningen (swb). Ein Cocktailabend für Jugendliche findet am 21. September ab 18 Uhr in der Jugendhütte Böhningen statt. Serviert werden beispielsweise Tequila Sunrise oder Caribbean Punch. Natürlich gibt es auch leckere alkoholfreie Cocktails. Auf regen Besuch freut sich das Organisationsteam. Die Jugendhütte befindet sich im Gewerbegebiet in der Straße Im Wiesengrund 15 (gegenüber der Zimmerei Ruh).

Kur tief in den roten Zahlen

Jahresergebnis weist Minus von 1.197.000 Euro aus

Radolfzell (gü). Bürgermeisterin Monika Laule machte aus ihrer Besorgnis über den Jahresabschluss 2012 der Mettnau-Kur keinen Hehl: »Der Abschluss ist absolut unzufriedenstellend«. Wie am Dienstag im Rahmen einer Pressekonferenz bekannt wurde, wird die medizinische Rehaeinrichtung das Jahr 2012 nicht wie erwartet mit einem geschätzten Minus von 197.000 Euro abschließen. Vielmehr fällt das

Minus mit rund 1.197.000 Euro um eine Millionen Euro höher aus, als ursprünglich kalkuliert. Grund hierfür seien vor allem die fehlenden Belegungszahlen, ein Überzug bei Beratungs- und Gutachten-, sowie die gestiegenen Instandhaltungskosten. »Unser Sorgenkind bleibt die Kurparkklinik«, verrät Kurdirektor Eckhard Scholz. Neben der »Werner-Messmer«-Klinik mit einem Minus von 991.000

Euro, belastet die Kurparkklinik das Jahresergebnis der Mettnau Kur mit einem Minus von 621.000 Euro. »Die Hermann-Albrecht«-Klinik und die Klinik »Seehalde« trugen hingegen mit einem Plus von 324.000 beziehungsweise 108.000 Euro zur Stabilisierung der Mettnau bei«, berichtet Scholz weiter. **Mehr Informationen zum Jahresergebnis der Mettnau Kur gibt es in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTS.**

Kinderkrippe eröffnet 2014

Radolfzell (swb). In dem Artikel zum Richtfest der neuen U3-Krippe in der Nordstadt hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Die neue Kinderkrippe öffnet nicht wie berichtet im Oktober ihre Türen, sondern im Januar 2014. Insgesamt bietet sie Platz für 30 Kinder. Zum Richtfest konnte Bürgermeisterin Monika Laule berichten, dass 20 der 30 Plätze bereits vergeben sind. Die Zusagen für die verbleibenden Plätze werden im Oktober versandt.

- Anzeige -

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!
Jetzt testen bei uns!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Dacia Duster 4x2 ab 11.280,- €*

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gervig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007) für 1.6 11W 4x2-Werte.

NEUE ARTERIE FÜR DIE WIRTSCHAFTSREGION

Die Entscheidung der Stadt Stockach und der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen für das interkommunale Gewerbegebiet »Blumhof« direkt an der Ausfahrt der A 98 war goldrichtig. Denn innerhalb kurzer Zeit hat sich hier am »Tor zum Bodensee« ein starkes Wirtschaftszentrum gebildet, indem erstklassige Unternehmen mit viel Innovationsgeist den Pulsschlag einer ganzen Region erhöhen. Das WOCHENBLATT stellt das Gewerbegebiet und die Unternehmen des neuen Zentrums auf den Sonderseiten 9 bis 11 in dieser Ausgabe vor.



TRÄUME UND IDEEN FÜR DAHEIM

Wer träumt nicht davon, einmal in den eigenen vier Wänden zu wohnen - am besten noch mit Seeblick oder Bergpanorama. Doch es gibt auch manche Immobilie, die erst auf den zweiten Blick zur großen Liebe wird. Über Träume vom Haus, vom immergrünen Garten, vom Kinderzimmer unterm Dach, von der Küche zum Wohnen, vom gemeinsamen Hausbau mit den neuen Nachbarn, von unkonventionellen Bauformen und noch viel mehr berichtet - zur Nachahmung empfohlen - die Beilage »Träume erfüllen« in dieser Ausgabe.

Sparkassen-Immobilien

Idyllisch Wohnen unterm Dach!

Ansprechende 3 Zimmer in einem Dreifamilienhaus mit großzügigem Balkon in **Nenzingen**. Gute Ausstattung, Wohnfläche ca. 89 m², Baujahr 1995, 2 PKW-Stellplätze **155.000,- €**

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Reitz
Tel. 0 77 71/808 139

Sparkasse Stockach

www.sparkasse-stockach.de

für Bildung und Forschung (BMBF) in Zusammenarbeit mit dem bodenseeweiten Branchennetzwerk für moderne Biowissenschaften »BioLAGO« auf dem Marktplatz in Radolfzell Station. In der mobilen Erlebniswelt »BIOTechnikum« erhalten Besucher außergewöhnliche Einblicke in eine der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Von 9 bis 9.45 Uhr erhalten Schüler in verschiedenen Kurzvorträgen regionaler Betriebe Informationen über die Ausbildungschancen.

die tollen Gebiete direkt vor der Nase haben. Aber auch Touristen sollen angesprochen werden«, verrät Katrin Ehrharts-mann, Projektleiterin des Aktionsstages.

So finden Aktionen am Max-Planck-Institut, im BUND-Zentrum, im Sortengarten, in der Heizzentrale und natürlich am Mindelsee und auf der Mettnau statt. Und an verschiedenen Informationsständen informieren die Naturschutzverbände und auch das Ökomobil des Regierungspräsidiums Freiburg wird vor Ort sein. Weitere Infos gibt es unter 07732/81253 oder www.radolfzell.de/raus-mit-euch.



rer Heirat begegnet die Studentin Lida ihrer Jugendliebe Peter und sagt daraufhin ihre Hochzeit ab. Als der moralische Druck von außen zu groß wird und sich Peter von ihr zurückzieht, flüchtet Lida und stürzt aus dem Zug. Der Fall wird untersucht. Alle Teilnehmer werden als Zeugen aufgerufen, die Tote als Hauptangeklagte vorgeführt. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung am Obertor in Radolfzell.

Gaienhofen (swb). Auch in diesem Jahr hält Volker Michels am Samstag, 21. September, um 20 Uhr im Bürgerhaus Gaienhofen einen Vortrag während der diesjährigen Hermann-Hesse-Tage. Jede fünfte Erzählung Hesses ist eine Liebesgeschichte und jedes zehnte seiner Gedichte ein Liebesgedicht. Michels schildert das daraus erkennbare Verhältnis des Dichters zum anderen Geschlecht als Abenteuer intensiver Selbsterfahrung. Das Spektrum reicht von der idealisierenden Faszination in der Pubertät, über die krisenanfällige Symbiose der Ehe bis zu den vom Partner unabhängigen Formen selbstloser Nächstenliebe. Weitere Infos und Karten sind unter 07735/81823, per Mail bei info@gaienhofen.de oder www.gaienhofen.de erhältlich.

Abholpreise
www.thomas-philipps.de

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG,
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreise!

Preise gültig vom 19.09. – 21.09.2013

Gartenkissenbox

aus Vollkunststoff,
für bis zu 6 Auflagen,
blau **oder** grün

ca. 120x52x60 cm

ca. **380 Liter**

~~* 36,95~~
26,95

Sie sparen:
10,-

Zur Herbstpflanzung Blumenzwiebeln

- 10 Tulpen Triumph Mischung 10/11
- + 20 Krokusse bot. Mischung 5/6
- + 3 Narzissen Osterglocken gelb 10/12
- + 2 Hyazinthen rosa 14/15
- + 15 Traubenhyazinthen 6/7
- + 25 Anemone de Caen 3/4
- + 27 Allium 4/5

= **102** Zwiebeln im Kombipack

~~* 5,-~~
3,99

Sommerheide

Calluna vulgaris, blüht weit
bis in den Herbst hinein

Einzelpreis

~~-58~~

im **9 cm Topf**

Vorteilspreis
10 Stück = 5,-

winterhart

H-Milch

- haltbare, fettarme Milch
- 1,5% Fett

1 Liter

~~* -57~~
-55

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Ludwigtaler Str. 5 **Überlingen** Waldhornstr. 5 **Spaichingen** Obere Wiesen 9

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
KOOPERATIONSPARTNER
WOCHENBLÄTTER IN
BADEN-WÜRTTEMBERG

BVDA
BADEN-
VERLAGS-
DRUCKER-
ASSOCIATION

AD
ADVERTISING
DIRECTORIES
PUBLISHERS
ASSOCIATION



An sechs Tagen
in der Woche
können Sie Ihre
private Kleinanzeige
für das
Wochenblatt
bequem vor oder nach
Ihrem Einkauf

im aach-center
Bahnhofstraße 10
78333 Stockach

persönlich abgeben.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.30 – 22.00 Uhr

WOCHENBLATT

Mauch

grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe oder unter

www.mauch-garten.de

DENZEL'S



*Metzgerei
& Partyservice*





Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL	
da freut sich die Pfanne Puten-Cordon bleu mit Schinken und Käse 100 g € 1,15	endlich wieder da Frische Blut- und Leberwurst mit rohem und gekochtem Sauerkraut
herzhaft deftig zum Vespern Krakauer 100 g € 0,99	jetzt wieder: Hirschgulasch mit Semmelknödel fix und fertig – nur noch heiß machen.
natürlich hausgemacht Wurstsalat pikant angemacht 100 g € 1,09	aus unserer Wursttheke: Paprikalyoner mit viel Paprika 100 g € 1,09
zum Vespern Bierwurst auch als Portion 100 g € 1,09	

Frisch geräuchert aus unserem Tannenrauch: Rollschinkle, Schäufele, Rinderzungen, Nusschinkle

Besser hören aus eigener Kraft

Erstes wissenschaftlich geprüftes Hörtraining

Beim besseren Hören hilft nicht nur Technik, sondern auch Training. Das gilt für Menschen jeden Alters, mit und ohne Hörsysteme. Hierzu bieten Ihnen unsere fach-

zige Hörtrainingssystem, mit dem man testen kann, wie das Gehirn das Gehörte verarbeitet und zum anderen werden anschließend die Anteile der Verarbeitung von akustischen Reizen trainiert, die eine Verbesserung erfordern. Die Wirksamkeit dieses Trainings wurde in einer wissenschaftlichen Studie nachgewiesen.

Einziges Hörtraining zur Überprüfung der auditiven Verarbeitung

Wer das Gefühl hat, Sprache undeutlich zu verstehen, muss nicht unbedingt schwerhörig sein. Denn tatsächlich leistet das Gehör nur einen kleinen Beitrag zum Hören. Wichtig ist vor allem, dass die Sinneseindrücke im Gehirn richtig verarbeitet werden.

»Wir hören nicht mit den Ohren, sondern mit dem Gehirn«, sagt Professor Burkhart Fischer, Gründer des BlickLabors an der Universität Freiburg und wissenschaftlicher Begleiter des FonoForte®-Hörtrainings.

Lässt das Gehör nach, kommen die Signale nicht mehr deutlich im Gehirn an und die Nervenverknüpfungen arbeiten unzuverlässig. Ähnlich wie bei Muskeln, die erschlaffen, wenn sie länger nicht beansprucht werden. Hier setzt das FonoForte-Hörtraining an: Mit gezielten sprachfreien Hörübungen testet es zunächst, wie gut das Gehirn Tonhöhe, Lücken oder die Geschwindigkeit eingehender Signale erkennt und verarbeitet. Beim Training reagiert es die Kontaktübertragung der Nerven und sorgt dafür, dass sie wieder effizienter arbeiten. Das Ergebnis: Die Trainierenden verstehen Sprache deutlicher und klarer, hören entspannter und halten sich ganz nebenbei geistig fit. Trainieren kann jeder im Alter von acht bis achtzig Jahren bequem zu Hause oder in unseren Hörakustik-Fachgeschäften in der Hauptstr. 14 in Stockach und in der Höllturmpassage 5 in Radolfzell.

Das Training wird wissenschaftlich begleitet, die Ergebnisse fortlaufend ausgewertet und die Fortschritte dokumentiert. So

behalten die Teilnehmer jederzeit den Überblick und bleiben motiviert. »Mehr noch als Studienergebnisse bestätigt uns der Erfolg, den unsere Kunden mit dem Hörtraining erzielen«, lautet die Erfahrung des Teams von »Das Ohr - Hörgeräte und mehr«. Wer es noch nicht ausprobiert hat, ist herzlich dazu eingeladen. »Überzeugen Sie sich selbst«. Wir freuen uns auf Sie!

Radolfzell:
Höllturmpassage 5, 78315 Radolfzell
Telefon: 07732/53983
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Stockach:
Hauptstr. 14, 78333 Stockach
Telefon: 07771/917700
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung



DAS OHR
Hörgeräte & mehr

kompetenten Mitarbeiter von »Das Ohr - Hörgeräte und mehr« in Stockach und Radolfzell das einzigartige FonoForte-Hörtrainingssystem an. »Nutzen Sie die Woche des Hörens vom 16. bis 21. September, um sich zu informieren«, laden Hörakustik-Meister Christian Geiger und Sascha Trage herzlich ein.

Einzigartig ist das Hörtraining gleich aus zwei Gründen. Zum einen ist es das ein-

Fröhliches Fest zum Fünfzigsten

Gratulanten loben Bürgermeister Andreas Schmid

Öhningen (pud). Alles, was Rang und Namen hatte, war am Sonntagmorgen im Sitzungssaal des Rathauses anwesend. Keiner ließ es sich nehmen, Bürgermeister Andreas Schmid zum 50. Geburtstag zu gratulieren. Dementsprechend voll war es beim Festakt, den die Jazz-Combo der Jugendmusikschule Höri unter der Leitung von Josef Weimert ausgezeichnet umrahmte. Den Reigen der Gratulanten eröffnete Erwin Zimmermann vom Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Höri, gefolgt von Angelika Massler-Honsel, Vorsitzende der Gemeinschaft Öhninger Vereine, die einen Wellness-Gutschein überreichte. Kurt Fürst als Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft Wangen übergab landwirtschaftliche Produkte für das »Stadtkind« Schmid. Wolfgang Menzer, Ortsvorsteher von Schienen, nannte Schmid einen »nimmermüden Kämpfer für die Gemeinde«, auf den sie stolz sein könne. Gemeinderat Heinz-Günther Bareither lobte Schmid fünfzehn Jahre währende Arbeit als Schultes. So wurden Investitionen in Höhe von 20 Millionen Euro aus ei-



Mit einem Festakt gratulierte die Gemeinde Bürgermeister Andreas Schmid zu seinem 50. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörten auch Karl Boos und Wolfgang Menzer aus Schienen.swb-Bild: pud

genen Mittel getätigt, gleichzeitig Schulden abgebaut und die Rücklagen erhöht. »Die Gemeinde ist praktisch schuldenfrei und hat sogar noch was auf der hohen Kante«, bilanzierte Bareither. Zudem habe Schmid nie das Soziale vergessen. So leiste sich die Gemeinde jährlich einen Zuschuss von 300.000 Euro für den Kindergarten. Allerdings habe Schmid auch großes Glück mit dem Gemeinderat gehabt, der »zwar kritisch, aber stets loyal« sei. Schmid blieb schließlich nichts anderes übrig, als gebührend zu danken: der Jazz-Combo für

die fetzige Musik, den Vereinen dafür, dass die Gemeinde so »lebens- und liebenswert« sei, dem Gemeinderat für das gemeinsame Stemmen diverser Projekte und seinen Mitarbeitern. »Schön, dass man morgens schon lachen kann«, lobte er sein »tolles Team«. Weiterhin dankte er seinen Eltern Max und Helga für ihre Mühen vor 51 Jahren. Er erinnerte an die Tränen der Tochter Sonja, die seinerzeit nicht von Hilzingen fortwollte, und an die nicht leichten Jahre, die er mit Frau Heike durchstand.

Frischer Wind im Hesse-Museum

Neukonzeption in Kooperation mit der HTGW Konstanz

Gaienhofen (gü). Das Hermann-Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen hat sich für die geplante Neukonzeption seiner Hesse-Ausstellung tatkräftige Hilfe ins Haus geholt: Nachdem der Gaienhofener Gemeinderat im Juli seine Zustimmung für die Neukonzeption ausgesprochen hatte, werden die Männer und Frauen um Museumsleiterin Dr. Ute Hübner bei der Neukonzeption in Zukunft auf die tatkräftige Unterstützung der Konstanzer Hochschule für Wirtschaft und Gestaltung - kurz HTGW - bauen können. »Im Wintersemester wird es eine Zusammenarbeit mit dem Studiengang Raum und Design der HTGW Konstanz geben. Dort werden die Studenten zusammen mit ihren Dozenten unverbindliche Entwürfe für die geplante Neukonzeption in

unserem Haus fertigen«, erklärt Hübner im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Nach Einschätzung der Museumsleiterin werden die ersten Pläne im Frühjahr 2014 vorliegen. Die Zusammenarbeit mit der Konstanzer Hochschule bezeichnet sie als »Glücksgriff«, schließlich würde den Studenten so die Möglichkeit gegeben ihre Pläne nicht nur fiktiv zu entwerfen, sondern auch in die Tat umzusetzen. Zu guter letzt werden von der Kooperation auch die Besucher in Gaienhofen profitieren. Denn dass die Neugestaltung der Ausstellung dringend von Nöten ist, daran hegt Hübner nicht den geringsten Zweifel. »Die Neugestaltung ist dringend notwendig. Der Lebenswert einer Ausstellung liegt zwischen zehn und 15 Jahren -

diese Ausstellung wurde 1988 konzipiert«, verrät die Chefin im Hesse-Museum. Durch die geplante Frischzellenkur bestche zudem die Möglichkeit die Ausstellungsfläche in das angrenzende Hesse-Haus zu erweitern. »So können unsere Besucher selbst im ehemaligen Wohnhaus Hesses auf den Spuren des Künstlers wandeln«, freut sich Hübner. Im Inneren des ehemaligen Wohndomizils soll vor allem dessen Gaienhofener Zeit dargestellt werden. Um in Zukunft auch für die jüngere Generation noch attraktiver zu werden, soll zudem auf moderne Technik gesetzt werden. Audiokommentare vom Künstler persönlich gesprochen, sollen der Ausstellung frischen Pepp verleihen. »Allerdings soll der Schwerpunkt weiter auf Buch und Papier liegen, denn das waren Hesses Arbeitsmaterialien«, erklärt Hübner. Um finanziell für die Neukonzeption gewappnet zu sein, wurden im Haushalt für 2014 bereits 20.000 Euro verankert. Zusätzliche Unterstützung plant Hübner mit einem 30.000-Euro-Zuschuss aus Landesmitteln. »Die Hesse-Tage, die am 19. September, beginnen, werden von den Plänen noch nicht betroffen sein, aber aufgrund der ereignis- und arbeitsreichen Tage 2014 wird es dann keine Sonderausstellung geben«, so Hübner weiter. Mehr Infos zum Hermann-Hesse-Höri-Museum oder zu den Hesse-Tagen gibt es im Internet unter www.hermann-hesse-hoeri-museum.de.

Gemeinsam reden, feiern und lachen

Radolfzell (pud). »Wer offen ist, kann mehr erleben«. Unter diesem Motto findet die diesjährige bundesweite »Interkulturelle Woche« auch in Radolfzell statt. Vom 21. bis zum 29. September gibt es ein »buntes Programm, das Einblicke in Kulturen gewährt, die Radolfzell bereichern. Man erfährt vieles über Menschen anderer Hautfarben, Glaubensrichtungen sowie Le-

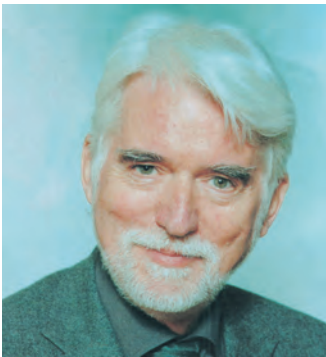
mit Migrationshintergrund zu seinen Mitgliedern zählt, führt eine Trainingseinheit am 23. September in der Unterseesportthalle (ab 18 Uhr) vor. Der DRK-Kreisverband Konstanz und die AWO Konstanz wiederum bieten einen Kurs mit dem Schwerpunkt Erste Hilfe am Kind für Migrantinnen mit einfachen Deutschkenntnissen an (23. bis 26. September, jeweils von 8.30 bis 11.45 Uhr im DRK-



Vom 21. September an findet in Radolfzell die Interkulturelle Woche statt. Das ausführliche Programm stellten Bürgermeisterin Monika Laule, Sevtap Tekin, Mihriye Dursun und Miktat Tekin (v.l.) vom Alevitischen Kulturverein sowie der städtische Integrationsbeauftragte Günter Wenger (3.v.l.) vor.

bensbiografien und über sich selbst«, sagt Bürgermeisterin Monika Laule. Günter Wenger, hauptamtlicher Integrationsbeauftragter der Stadt, freut sich vor allem über das »ausführliche Angebot« der 13 teilnehmenden Vereine, Institutionen und Gruppen. Gern weist er auf einige Neuerungen hin, die die »Interkulturelle Woche«, die es schon seit 20 Jahren in Radolfzell gibt, diese Mal aufweist. So begeht der Alevitische Kulturverein am 21. September in der Markolphalle sein 20-jähriges Jubiläum mit einem Fest mit Musik, Tänzen und Darbietungen (Beginn: 16 Uhr). Der Boxclub Radolfzell, der laut Wenger sehr viele Menschen

Gebäude an der Konstanzer Straße). Zu einem interkulturellen Fußballkick treten Frauen und Männer aus sieben Nation im Mettnau-Stadion am 27. September (Anstoß 18 Uhr) an. Eine »schöne« Veranstaltung wird laut Wenger sicherlich das internationale Büffet der Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in der Kasernenstraße werden. Derzeit sind dort etwa 100 Menschen untergebracht. Das Fest beginnt am 29. September um 17 Uhr. Das komplette Programm liegt als Flyer vor und ist auch auf der Homepage der Stadt abgelegt. Weitere Infos gibt es unter 07732/81240 oder guenter.wenger@radolfzell.de.



► ENTZÜCKEND

Am Freitag, 20. September, findet um 10 Uhr im Bürgerhaus Gaienhofen der Vortrag »Entzücke, quäle-doch erhöhmich nicht!« von Michael Limberg über Hermann Hesses Frauenbild statt. Michael Limberg leitet gemeinsam mit Volker Michels die Internationalen Hermann-Hesse-Kolloquien in Calw und ist Vizepräsident der Internationalen Hermann-Hesse-Gesellschaft, Calw. Außerdem ist er Herausgeber der Kolloquiumsbände sowie der Jahresbibliographien Hermann-Hesse-Literatur. Der Vortrag beantwortet die Frage, warum Hesse, welcher sich selbst als geborenen Zölibatär bezeichnet, dreimal verheiratet war. Weitere Informationen und Teilnehmerkarten sind erhältlich beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen unter der Nummer 07735/81823, per Mail an info@gaienhofen.de oder im Internet unter www.gaienhofen.de.

Haug ins Amt eingeführt

Radolfzell (pud). Nach nur kurzer Vakanz hat die evangelische Christusgemeinde Radolfzell wieder einen zweiten Pfarrer. Genauer gesagt ist es eine Pfarrerin: Brigitte Haug ist am vergangenen Sonntag in einem feierlichen Gottesdienst von Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal in ihr Amt eingeführt worden. Mehr zur Amtseinführung von Pfarrerin Brigitte Haug gibt es in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTES.

GOLDANKAUF
SIE VERLIEREN VIEL GELD!
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

UM DIE HÖCHSTEN PREISE
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

bis **36,00€** / g Feingold
(1 – 4 g Stückelung)

Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin

Beratung und Ankauf
! Neue Öffnungszeiten !
RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (07732) 8238461 MO / MI / FR 10 – 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (07771) 6489620 DI / DO 10 – 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (07731) 9557286 MO / MI / FR 10 – 18 h

Baritli Edelmetallhandel GmbH
über 80 x in DEUTSCHLAND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am kommenden Sonntag, den 22. September wählen Sie den Deutschen Bundestag. Sie entscheiden, wer unser Land die nächsten vier Jahre regiert.
Sie entscheiden auch, wer unseren Kreis in Berlin vertritt. Ich führe ein erfolgreiches Unternehmen im sozialen Bereich und beschäftige 43 Mitarbeiterinnen. Daher weiß ich, was Verantwortung bedeutet. Diese Kompetenz will ich als Abgeordneter in die Politik einbringen.
Denn wir brauchen in Deutschland

- eine Wirtschaftsordnung, die Respekt gegenüber allen Menschen zeigt, die durch Arbeit die Grundlagen unseres Wohlstands schaffen,
- ein Gesundheitswesen, das sich um den Menschen und nicht um den Profit kümmert, und
- eine verlässliche Kinderbetreuung anstelle eines unsinnigen Betreuungsgelds.

Für diese Ziele trete ich ein. Nehmen Sie mich beim Wort!

Ihr

Tobias Volz

Tobias Volz

Von-Steinbeis-Straße 16 | 78476 Allensbach | 07533 - 9497840
tv@tobias-volz.de | <http://www.tobias-volz.de/>
www.facebook.com/VolzTobias





Schöne Stunden im Wild- und Freizeitpark Allensbach erlebte die Seniorengruppe »Lebensfreude« aus Böhringen. swb-Bild: pr

Schöne Stunden für Seniorinnen

Böhringen (pud). Strahlende Gesichter vor Freude und auch feuchte Augen vor Dankbarkeit hatten kürzlich Mitglieder der »Seniorengruppe Lebensfreude« aus Böhringen. 22 Personen, darunter drei Rollstuhlfahrerinnen und acht Frauen, die auf einen Rollator als Gehhilfe angewiesen sind, unternahmen einen herrlichen Halbtagesausflug in den Wild- und Freizeitpark Allensbach. Dorthin wurden sie mit einem Fahrzeug des Böhlinger Altenhilfezentrums »Pro Human« und mit Privatautos gebracht. Liebevoll umsorgt wurden die Seniorinnen von den ehrenamtlichen Betreuerinnen Gertrud Hügele, Rosi König, Lore Sieber, Margot Metternich, Erika Moßbrugger, Christa Schall, Waltraud Stemmer und Heidi Wannenmacher. »Wir erlebten schöne Stunden in geselliger Runde bei einer Fahrt mit dem Bähnle durch den Park, bei Kaffee und Kuchen und einem leckeren Wurstsalat zum Abschluss«, berichtet Heidi Wan-

nenmacher. Die »Seniorengruppe Lebensfreude«, die früher als Behindertengruppe Böhringen bekannt war, besteht seit 23 Jahren. Zu den Gründerinnen gehörten Heidi Wannenmacher, Hildegard Schanz, Helmut Angerer, Sofia Graf und die verstorbene Meta Dreher. »Wir wollten jene Angehörige, die zuhause eine behinderte Person betreuten, auch mal für zwei Stunden entlasten, damit sie zum Beispiel zum Friseur gehen konnten«, erinnert sich Wannenmacher. Seit damals trifft sich die Gruppe jeden Dienstag im Katholischen Pfarrsaal, um hauptsächlich zu singen und Karten zu spielen. Kaffee und Kuchen werden von den Helferinnen gespendet. Noch heute finanziert sich die Gruppe ausschließlich aus Spenden. Wer Interesse an der Gruppe hat, um sie vielleicht auch finanziell zu unterstützen, kann sich gern an Heidi Wannenmacher (Telefon: 07732/6732) wenden.

Kampf um den Mini-Kindergarten

Stein am Rhein (of). Schon im Vorfeld hatte eine Volksmotion zum Erhalt des Kindergartens Friedau für Wellen in Stein am Rhein gesorgt. Und schon lange vor der Einwohnerratsitzung am Freitag hatte der Stadtrat schon auf den Protest der Eltern reagiert und eine Sanierung des Dachs beschlossen um den Fortbestand der Einrichtung zumindest für zwei Jahre weiter zu sichern. Der Einwohnerrat hätte über die Volksmotion ohnehin nicht abstimmen können, wie Einwohnerratpräsident Werner Käser deutlich machte. Das liege nicht in der Kompetenz des Gremiums. Lediglich über geplante Investitionen von rund 30.000 Euro könne das Gremium abstimmen. Dazu ergab sich allerdings eine größere Diskussion, denn bei 30.000 Franken liegt die Grenze von Geschäften, die der Stadtrat eigenständig vergeben kann. Die in der Volksmotion geforderten »mindestens 30.000

Franken« hingegen, könnten auch zu größeren Verzögerungen führen, wurde befürchtet. Doch die Sprecherin der Motionäre, Karin Sigrist, wollte genau dabei bleiben. Sie hatte in einer Stellungnahme zur Eröffnung des Tagesordnungspunkt auf die Notwendigkeit des Kindergartens Friedau hingewiesen. Stadtpräsidentin Claudia Eimer machte deutlich, dass man sich im Stadtrat für die Schließung aufgrund sinkender Kinderzahlen in der Stadt entschieden habe. Es sei durch die bauliche Entwicklung in der Stadt und dadurch verbundene Zuzüge junger Familien nun aber anders gekommen. Darauf habe man eben mit dem Entschluss reagiert, die Nutzung des Kindergartens zunächst für zwei Jahre zu verlängern. Mit einer Stimme Mehrheit wurde die Renovierung des Daches schließlich auf den Weg gebracht.

Werkstatt für Kinder

Gaienhofen (swb). Unter dem Titel »Ein Meer voller Farbe« bietet die Museumspädagogik »Kunst und Literatur« der Gemeinde Gaienhofen im Hermann-Hesse-Höri-Museum eine Werkstatt für Kinder von fünf bis acht Jahren an. Termin hierfür ist der Freitag, 20. September, um 15 Uhr. Die Ausstellung »Vom Wasser« zeigt Wasserlandschaften von Lisa Kölbl-Thiele. Ihre nahezu abstrakt wirkenden Kompositionen auf Japanpapier sind farblich nuancenreich und stimmungsvoll. In dieser Aktion sollen sich die Teilnehmer in die Wirkung und Gestaltungsmöglichkeiten der Farbe Blau vertiefen. Die praktische Umsetzung ist dem Alter der Kinder angepasst. Infos unter 07735/440947 oder info@hermann-hesse-hoeri-museum.de.

Straßensperrung Seeblickstraße

Horn (swb). Wegen einer privaten Baumaßnahme (Krausbau) wird in Horn die Einmündung der Seeblickstraße in den Höhenweg in der Zeit von Montag, 16. September, bis voraussichtlich Samstag, 12. Oktober, für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt.

Italienischer Abend

Horn (swb). Am Donnerstag, 19. September erwartet die Besucher der Höri-Fähre »MS Liberty« ein italienischer Abend. Beginn ist um 18 Uhr. Der Einstieg auf die Höri-Fähre ist ab Horn möglich, bei Niedrigwasser ab Gaienhofen. Anmeldung unter 07735/81823 oder info@gaienhofen.de.

KURZ & BÜNDIG!

Tourist-Info Radolfzell: »Geführte Radtour - den Vögeln auf der Spur« am Do., 19.9., Treffpunkt: 14 Uhr Seetorplatz, Gesamtstrecke ca. 28 km, weitgehend flach. »Radolfzell - vom Fischerdorf zur Stadt« Rundgang am Sa., 21.9., u. Mi., 25.9., Treffpunkt jeweils 10.30 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtpotheke«. »Geführte Wanderung zum Friedinger Schloß« am Sa., 21.9., Treffpunkt 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell, Weglänge ca. 7,5 Km, Dauer ca. 2 Std., Höhendifferenz ca. 50 m, Rückkehr gegen 17.45 Uhr. »NABU - Naturerlebnis Mettnauspitze« am Di., 24.9., 15-17 Uhr, Treffpunkt 15 Uhr (Bitte auf wasserfestes Schuhwerk achten!).

Veranstaltungen Christuskirche Radolfzell: Di., 24.9.: 9.30 Uhr Gesprächskreis Frauen »abrahamitische Religionen«, Pfarramt; 16.30 Uhr Geburtstagsbesuchsdienst, Pfarramt.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste: 21.09./22.09.2013: »Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Donner). »Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Radolfzell«: Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden,

parallel Kindergottesdienst (Pfr. Link). »Stahringen«: Sa., 18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Haug). »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst (Pfr. Juri Dörsam) **Katholische Kirchen:** Gottesdienste: 21.09./22.09.2013: »Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kleinkindergottesdienst im Meinradshaus. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Kirchentreff hinter der Kirche.

VEREINSNACHRICHTEN!

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN Zu den Wandertagen im Wallis/CH von Do., 3.10., - So., 6.10., gibt es für die angemeldeten Teilnehmer einen Info-Abend mit Wanderführer Karl Honsel am Do., 19.9., 19.30 Uhr, im Vereinsheim, Kirchbegstr. 14 in Öhningen. Eine Familientour auf die Hegauberge unternimmt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am So., 22.9.; Treffpunkt: 11 Uhr am Parkplatz rechts der

Straße von Singen nach Engen, unterhalb des Hohenkrähen. Infos: 07735/6159876 (abends).

RADOLFZELL

SKICLUB Regelmäßige Trainingszeiten Wintersaison: Di., 19 Uhr Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring: Skigymnastik; Mi., 18 Uhr Nordsternparkplatz: Nordic-Walking; Fr., 19.30 Uhr Tegginger Halle: Fitnessstraining, Badminton. Info: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

Gleitschirm abgestürzt

Radolfzell (swb). Am Rebbergle ist am Montag, gegen 14.30 Uhr, ein 29 Jahre alter Gleitschirmflieger abgestürzt. Unmittelbar nach dem Start bekam er durch starke Windböen Probleme, die zum Absturz

führten. Er hatte Glück und verletzte sich nur leicht. Mit einem Rettungswagen wurde er in ein Krankenhaus gebracht. Der Hang des Rebbergle ist kein zugelassener Startplatz für Gleitschirmflieger.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als	- Wangen
ZUSTELLER/IN	Bitte informieren Sie sich ! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter: E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net Tel. 077 31 / 88 00 44
(ab 13 Jahren) oder rüstige Rentner für das WOCHENBLATT am Mittwoch in	WOCHENBLATT

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm Bodenseekreis**
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

DIE ZEITUNG FÜR
ÖHNINGEN, WANGEN, SCHIENEN, KATTENHORN, GAIENHOFEN, HEMMENHOFEN, GUNDHOLZEN, HORN,
MOOS, BANKHOLZEN, WEILER, IZNANG, STEIN. A. RH., HEMISHOFEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE
HÖRI
0,75 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
5.302 Exemplare

Preisbeispiel:
37,50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**



Kleider und Spielzeug

Radolfzell (swb). Am Samstag, 21. September, ist es wieder soweit. Der Kleider- und Spielzeugbasar für Selbstanbieter im »Werner Messmer«-Kindergar-

ten öffnet von 9 bis 12 Uhr wieder seine Türen. Tischreservierungen sind bis Donnerstag, 19. September, unter 07732/950535 möglich.

Groovige Rhythmen

Radolfzell (swb). Zum Saisonabschluss der Jazz Open Radolfzell, die von der Zeller Kultur organisiert wird, spielen am Sonntag, 22. September, das »Lake Side Art Jazz Orchestra« um 11 Uhr in der alten Konzertschale. Das »Lake Side Art Jazz Orchestra« unter Leitung von Stephan Frommer gehört mit seinen Eigenkompositionen und eigenen Arrangements zu einer der interessantesten Jazz-Formationen am Bodensee. Mehr Infos gibt es unter www.lakesideartjazz.de.

Viel geboten im Stadtmuseum

Radolfzell (swb). Am 24. September 1913 nahm sich der Schöpfer der großen Wandgemälde im Radolfzeller Bürgeraal, der hier ansässige Maler Albert Fierz, das Leben. Anlässlich seines 100. Todestages lässt das Stadtmuseum Radolfzell im Rahmen des Museumscafés am Mittwoch, 25. September, um 16 Uhr Leben und Werk des begabten Künstlers, der heute weitgehend vergessen ist, noch einmal Revue passieren. Kunsthistorikerin Monika Leister nimmt in ihrem Vortrag die Teilnehmer mit auf die Spurensuche nach einem Mann, der auf vielfältige Weise mit seiner Wahlheimat Radolfzell verbunden war. Eine Anmeldung ist unter der Nummer 07732/81530 erforderlich. Im Rahmen der Jubiläumsausstellung »Mit Volldampf – 150 Jahre Eisenbahngeschichte in Radolfzell« findet am Sonntag, 29. September, zudem eine Führung der besonderen Art statt: Dienstmädchen Klara aus dem Hause des Zeitungsverlegers Huggle führt die Teilnehmer durch die aufstrebende Eisenbahnerstadt Radolfzell im Jahr 1913. Treffpunkt ist das Stadtmuseum.

Zu Gast bei Freunden

Französische Spezialitäten beim Altstadtfest



Auch beim diesjährigen Altstadtfest präsentierten die Gäste aus Istres ihre Köstlichkeiten aus der Heimat. swb-Bild: pr

len Jahren hat die französische Stadt beim Altstadtfest einen eigenen Stand, wo Spezialitäten aus dem Süden unseres Nachbarlandes angeboten werden. Wie immer zeigten die Besucher des Festes reges Interesse an den Kostbarkeiten der Provence. Zum dritten Mal war

an diesem Stand auch die Tourist-Info von Istres vertreten. Die Leiterin Carine Imbert-Caponi persönlich machte Werbung für die Ferienregion Istres und Umgebung. Am Abend fand schließlich eine gemeinsame Sitzung der Jumelage-Komitees aus Radolfzell und Istres

statt. Dabei wurde ein Rückblick auf die Aktivitäten des letzten Jahres gehalten. Hauptthema aber war das 40-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft im Jahre 2014. Aus diesem Anlass wird während des kommenden Hausherrenfestes eine Jubiläumsfeier in Radolfzell stattfinden, deren vorgesehene Programmpunkte vorgestellt. Da fast alle Gäste aus Istres privat untergebracht werden sollen, sucht das Jumelage-Komitee noch Radolfzeller, die während dieser Zeit Gäste aus Istres beherbergen könnten. Wer Interesse und Gelegenheit hat, kann sich bei Murielle Orge unter der Mail-Adresse murielle.orge@radolfzell.de melden. In Istres wird eine Jubiläumsfeier dann 2015 oder 2016 stattfinden.

Handballer tagen

Radolfzell (swb). Der Handball-Sport-Club Radolfzell lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, 30. September, um 20 Uhr ins Vereinsheim des Kanu-Clubs nach Radolfzell ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem diverse Berichte der einzelnen Abteilungen sowie Neuwahlen.



Clemens von Ramin tritt am Donnerstag, 19. September, in Gaienhofen auf. swb-Bild: pr

Clemens von Ramin

Gaienhofen (swb). Clemens von Ramin tritt im Rahmen der Hermann-Hesse-Tage am Donnerstag, 19. September, im Bürgerhaus Gaienhofen um 20 Uhr mit Hermann-Hesses-Betrachtungen über das Alter und zum Thema Musik auf. Lange bevor das Thema Vorlesen in aller Munde war, machte Clemens von Ramin den zu Gehör gebrachten Roman zu einer eigenen Gattung. Neben Hesse liest er Mann, Heine, Fontane, Zola, Kuprin oder Tolstoi und belebt somit einen großen Teil der Klassik. Weitere Informationen und Teilnehmerkarten sind erhältlich beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen unter der Telefonnummer 07735/81823 oder per Mail an info@gaienhofen.de sowie im Internet www.gaienhofen.de.



...Gutes vom See – Regionale Qualität, die man schmeckt



Bodensee – Tierisch gut!
Frisches Gemüse, Käse, Eier, Honig, Wurstwaren, Bier, Mineralwasser oder Säfte – diese Vielfalt und Qualität an regionalen Spezialitäten bieten wir Ihnen unter der Marke „Gutes vom See“ bei uns im Markt an. Die Marke garantiert umweltschonend erzeugte Lebensmittel aus der Bodenseeregion.
www.gutes-vom-see.de

... so frisch

Kassler Hals
mild
gesalzen
und
geraucht
1 kg



6,99

**Metzger
Hinterschinken**
100 g



-,99

**Steißlinger
Riedkäse**
Schnittkäse,
mind. 48%
Fett i. Tr.
100 g



1,99

**frische
Doraden**
auch
mariniert
100 g



1,19

... Obst & Gemüse

Paprika
rot oder gelb,
aus
Deutschland
Klasse I
1 kg



4,99

Kartoffeln

vorw. festkochend,
festkochend oder
mehlig kochend
Sorte siehe
Etikett,
aus
Deutschland
1 kg = € 0,53



7,5 kg Sack je 3,99

... Getränke

**Randegger
Ottilienquelle**
Mineralwasser,
auch still
1 l = € 0,46
je Kiste mit
12x 0,7 l
Flaschen
zzgl. 3,30 Pfand



3,89

**Ruppaner
Bio Schimmele**
naturtrübes
Pils
1 l = € 1,65
je Kiste mit
24x 0,33 l
Flaschen
zzgl. 3,42 Pfand



12,99



**Unsere Heimat
Maultaschen**
300g Packung
(100 g = -,67)

1,99

... aus der Region

**Bodensee
Rapsöl**
1 l = € 7,98
500 ml Flasche



3,99

**Frische Freiland Eier
vom Hönighof**
Größe M, Klasse A, 1 Ei = € 0,28
10er Packung



2,79

**Bodensee
Nudeln**
verschiedene
Ausformungen,
100 g = € 5,98
je 500 g
Packung



2,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 18. September 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Aktuelles aus dem Rathaus



Aktuelles Aktuelles

Aufruf des Bürgermeisters zur Bundestagswahl am 22. September 2013
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, den 22. September 2013, findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Mit Ihren Stimmen können Sie Einfluss darauf nehmen, wer unseren Wahlkreis in den nächsten 4 Jahren im Bundestag vertritt und welche Parteien künftig das politische Geschehen in unserem Staat bestimmen.

In unserer Gemeinde Volkertshausen haben die Bürgerinnen und Bürger in der Vergangenheit immer sehr zahlreich an den Wahlen teilgenommen. Volkertshausen gehörte bisher immer zu den Gemeinden im Landkreis Konstanz mit der höchsten Wahlbeteiligung! Dies gilt sowohl für die Bundestagswahlen als auch für die Landtagswahlen und für die Kommunalwahlen.

Damit wir auch bei dieser Bundestagswahl wieder eine hohe Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde erreichen, bitte ich Sie alle ganz herzlich: nehmen Sie am nächsten Sonntag an der Wahl teil und zeigen Sie durch Ihre Teilnahme, dass Ihnen das Wohl unserer Bundesrepublik Deutschland sehr am Herzen liegt! Nehmen Sie Ihr Wahlrecht und damit die Möglichkeit wahr, die künftige Entwicklung des politischen Geschehens in unserem Staat zu bestimmen!

Gehen Sie bitte am kommenden Sonntag alle zur Bundestagswahl!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Alfred Mutter
Bürgermeister

Ämtliche Bekanntmachungen



Bundestagswahl 2013

Die **Wahllokale** für die Bundestagswahl am Sonntag, den 22. September 2013, befinden sich im Kultur- und Bürgerzentrum »**Alte Kirche**« (nicht im Rathaus).

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Die öffentliche Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes wird gemäß § 1 DVO Gemo in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit von

Donnerstag, den 19. September 2013 bis einschließlich Mittwoch, den 25. September 2013 durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen, den
18. September 2013

Mutter, Bürgermeister

Der Bekanntmachungstext wird zusätzlich im heutigen Amtsblatt abgedruckt.

Ausstellung in der Alten Kirche mit Vittorio Morganti aus Bolsena

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser neu formierter Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V. lädt zu seiner ersten Veranstaltung ein, der Ausstellung mit Bildern des italienischen Künstlers Vittorio Morganti. Auch ich darf Sie alle ganz herzlich zur Eröffnung dieser Ausstellung am Freitag, den 27. September 2013, um 20.00 Uhr in unsere Alte Kirche einladen!



Der Künstler Vittorio Morganti lebt in unserer italienischen Partnergemeinde Bolsena. Er war ein enger Freund des inzwischen leider verstorbenen Künstlers und Freskenmalers Duccio Guidotti, der in unserer Alten Kirche im Jahr 1999 ein wunderbares Fresko geschaffen und unserer Gemeinde damit ein großartiges Geschenk gemacht hat. Vittorio Morganti freut sich sehr, seine Bilder jetzt bei uns in Volkertshausen in unserer Alten Kirche unter dem Fresko seines Freundes Duccio Guidotti ausstellen zu dürfen.

Da die Ausstellung ganz im Zeichen unserer Gemeindepartnerschaft mit der italienischen Stadt Bolsena steht, sind natürlich unsere italienischen Mitbürgerinnen und Mitbürger ganz besonders eingeladen! Un invito cordiale specialmente anche ai nostri concittadini Italiani!



Die Vernissage wird vom Musikverein Volkertshausen und vom Männergesangsverein Eintracht Volkertshausen musikalisch umrahmt.



Ich würde mich sehr freuen, Sie in großer Zahl bei der Eröffnung der Ausstellung mit Vittorio Morganti am Freitag, den 27. September 2013, um 20.00 Uhr in unserer Alten Kirche begrüßen zu können!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Alfred Mutter, Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum 8. Europäischen Parlament 2014 und der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 23.2.1996 (GBl. S. 269) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (GBl. S. 233, 241) darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmt ist. Die Meldebehörde kann nach § 34 Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz MG die erwähnten Melderegisterdaten und die Angaben über die Staatsangehörigkeiten ferner dazu verwenden, den Wahlberechtigten Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden. Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich - nicht telefonisch - beim Bürgermeisteramt Volkertshausen, Rathaus, Wahlamt, Zimmer 5, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, bis zum 31. Oktober 2013 eingelegt werden (Fax: 07774/9310-20, wahlen@gemeinde.volkertshausen.de).

Aufhebung des Grundbuchamtes in Volkertshausen

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das kommunale Grundbuchamt in Volkertshausen am 16. Dezember 2013 aufgehoben. Letzter Tag, an welchem das Grundbuchamt im Rathaus für den Publikumsverkehr geöffnet hat, ist der 5. Dezember 2013. In Zukunft wird das Grundbuchamt für den Landgerichtsbezirk Konstanz zentral vom Grundbuchamt Villingen-Schwenningen geführt. Um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit der Einsichtnahme in die elektronischen Grundbücher des Bezirks zu gewährleisten, wird die Gemeinde Volkertshausen ab dem 16. Dezember 2013 eine Grundbucheinsichtsstelle haben. In der Übergangszeit bis alle Grundbuchdaten digitalisiert sind, kann es zu Verzögerungen der Auskünfte kommen. Die Grundbucheinsichtsstelle wird zu den regelmäßigen Öffnungszeiten des Rathauses sowie nach telefonischer Vereinbarung geöffnet sei

Frau Lore Kroll,
Mühlhauser Straße 11
ihren 77. Geburtstag

Frau Brunhilde Bleschick,
Buchenweg 9
ihren 74. Geburtstag

am 23. September 2013:
Herr Leo Schädler, Schillerstraße 7
seinen 73. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Sportverein 1913



1. Mannschaft
Samstag, 21.09.2013, 16:00 SV Volkertshausen - SG Heudorf/Honstetten in Volkertshausen

2. Mannschaft
Samstag, 21.09.2013, 14:00 SV Volkertshausen 2 - SV Orsingen-Nenzingen 2 in Volkertshausen
Frauen
Sonntag, 22.09.2013 13:00 SC Gottmadingen-Bietingen - SG DJK Singen in Gottmadingen

A- Junioren
Samstag, 21.09.2013 16:00 SG Schwandorf/Worndorf - SG Aach-Eigeltingen in Worndorf

B- Junioren
Sonntag, 22.09.2013 11:45 SG Bodman-Ludwigshafen - SG Aach-Eigeltingen in Bodman

C- Junioren
Samstag, 21.09.2013 12:30 SG Volkertshausen - SG Liptingen in Volkertshausen

D- Junioren
Bezirkspokal
Mittwoch, 18.09.2013 18:00 SG Volkertshausen - Spfr Owingen-Billaf. in Aach
Samstag, 21.09.2013 13:00 SG Tengen-Watterdingen 2 - SG Volkertshausen in Büßlingen

B- Juniorinnen
Samstag, 21.09.2013 12:00 SG DJK Singen - Hegauer FV 2 in Hausen an der Aach
Samstag, 21.09.2013 16:00 TSV Aach-Linz - SG DJK Singen 2 in Aach-Linz

C- Juniorinnen
Samstag, 21.09.2013 11:00 SG Riedheim - SG Hausen a.d.A. in Riedheim

Der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V. informiert

Sie wollen sich allgemein über die Aspekte der Kindertagespflege informieren?
Sie sind Tagesmutter und haben Beratungsbedarf?
Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Kindertagespflegeperson?
Sie wollen als Kindertagespflegeperson tätig werden?
Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um die Kindertagespflege!
Unsere nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, den 19.09.2013 von 09:30-10:30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeinderates, Rathaus Volkertshausen statt.

Sie erreichen uns telefonisch unter 07732- 82 33 887 oder per Mail unter stockach-hegau@tagesmuetterverein.info

Rotes Kreuz



ALTKLEIDERSAMMLUNG

Am Samstag, **28. September 2013** findet im gesamten Landkreis Konstanz eine Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes statt.

Bitte halten Sie ihre Kleiderspende bis zum **Samstag am Samstag, 28. September**, zurück. Die Säcke werden ab 08.30 Uhr von unseren ehrenamtlichen Kräften des Ortsvereines abgeholt. Jede Kleiderspende unterstützt die facettenreiche Arbeit des DRK im Landkreis Konstanz.

Narrenzunft Flehbock 1908



Der 11.11. rückt immer näher. Unser Zunftmeister Alois Keller möchte natürlich wie immer ein super Thema sowie Motto verkünden. Somit sind unsere Mitglieder und Fasnachtsbegeisterte gefragt. Ihr habt Zeit bis zum 3. Oktober eure Vorschläge beim Zunftmeister in den Briefkasten zu werfen (Im Bind 3) oder per Mail die Geistesblitze zu schicken (keller-volkertshausen@web.de). Also los geht, wir sind gespannt auf eure Vorschläge.

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste in St. Verena Volkertshausen

Sonntag, 22. September
10.15 Uhr Festgottesdienst am Verena-fest
Der Kirchenchor singt die Messe in D-Dur op. 86 von Antonin Dvorák für Soli, Orgel und Chor. Leitung: Sven Mendel
17.00 Uhr Feierliche Vesper
Montag, 23. September
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 24. September
9.00 Uhr Andacht in der Krypta
Mittwoch, 25. September
7.45 Uhr Schülergottesdienst

Patrozinium in Volkertshausen

Am Sonntag, 22. September feiert die Kirchengemeinde St. Verena ihr Patrozinium. Beginn ist um 10.15 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche. Nach dem Gottesdienst spielt der Musikverein Volkertshausen zur Unterhaltung im Verenasaal. Ab 11.30 Uhr bieten wir ein Mittagessen und ein Salat-Buffer an. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Wir bieten: Unterhaltungs-

programm, Tombola, Handarbeitsbasar im Foyer und vieles mehr. Abschluss des Festtages bildet um 17.00 Uhr die feierliche Vesper in der Kirche.
Wir laden herzlich ein würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Pfarrgemeinde Volkertshausen

Großer Handarbeitsbasar der Pfarrgemeinde St. Verena Volkertshausen im Verenasaal am **Samstag, den 21. September 2013 von 14.30 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, den 22. September 2013, ab 11.00 Uhr**. Der Bastelkreis St. Verena bietet wieder wertvolle Handarbeiten an. Tischdecken in allen Größen (Tischdecken können auch nach Maß angefertigt werden), Tischläufer in vielen Farben und Größen, gestrickte Socken, Mützen, Dinkelkissen, Kuscheltiere für Kinder, Dekorationsartikel und viele andere Sachen, die Ihr Heim schmücken und wohnlich machen.

Frauengemeinschaft

St. Verena Volkertshausen

Am Montag, den 30. September 2013, 14.00 bis 17.00 Uhr und am Dienstag, den 1. Oktober 2013 von 9.00 bis 11.00 Uhr sammelt die Kath. Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen über den **BUNDESVERBAND PRO HUMANITÄTE e.V.** Vorsitzender Dirk Hartig, (Engen) wieder Kleider für Moldavien. Die Kleider sollten sauber und tragbar sein. Angenommen werden Damen und Herrenbekleidung, Bettwäsche, Frottierwäsche, Handtücher und Wolldecken, sowie Kinderbekleidung ab Größe 128. Nicht angenommen werden Schuhe, Spielzeug, Vorhänge und Federbetten. Gerne nimmt man auch Geldspenden für die Transportkosten entgegen; diese können auch auf das Konto **BUNDESVERBAND PRO HUMANITÄTE e.V.** Konto-Nr. 3636362 BLZ 69250035, Sparkasse Singen-Radolfzell, Hilfe für Moldavien, überwiesen werden. Annahmestelle ist der Gemeindesaal der Pfarrkirche St. Verena, Volkertshausen.

EVANG. PFARRAMT

AACH-VOLKERTSHAUSEN

Mittwoch, den 18.09.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen

Sonntag, den 22.09.

8.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Volkertshausen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Christuskirche, Aach mit Kirchenkaffee im Anschluss

Montag, den 23.09.

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Nebenraum der Christuskirche, Aach
Mittwoch, den 25.09.
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen
20.00 Uhr Konfirmandenelternabend im Gemeindezentrum, Volkertshausen
Thema: Konfirmandenfreizeit

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20

E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 24, 78224 Singen

Ein Fest der Freude und der Begegnung

Radolfzell (pud). Mit einem großen Fest für jedermann feiert der Alevitische Kulturverein Radolfzell am Samstag, 21. September, sein 20-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Interkulturellen Woche werden in der Markolfhalle ab 16 Uhr nicht nur für Aleviten Musik gemacht und Tänze aufgeführt. Natürlich werden auch kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Die Laudatio hält der Würdenträger Zeynal Aslan. Der Eintritt ist frei. Laut Vereinsvertreter Ümit Tekin ist das Alevitentum ein lebensphilosophisch anzusehendes Glaubenssystem. »Es wendet sich angstfrei und mit Liebe Gott hin, macht keine diskriminierenden Unterschiede wegen Sprache, Religion, Rasse und Farbe. Es vertritt die Philosophie der Nächstenliebe, Brüderlichkeit, Toleranz und Bescheidenheit. Der Mensch wird als höchst erhaben betrachtet. Es gibt keinen Platz für die fanatische Scharia, die strikt abgelehnt wird«, so Ümit Tekin. Gegründet wurde der Verein von 23 Aleviten im Nebenzimmer des Gasthauses »Seerose«. »Ziel war es hauptsächlich, Kultur und Glauben an die Kinder weiterzugeben«, erklärt der Vorsitzende Hayri Tekin. »Die Bildung steht bei uns an erster Stelle«, ergänzt der stellvertre-



Am 21. September feiert der Alevitische Kulturverein in der Markolfhalle sein 20-jähriges Bestehen. Darüber freuen sich Cinan Bektaş (Kassenwart), Nehmet Özdemir, Eylem Aktas (Sekretärin des Jugendvorstands), Ümit Tekin sowie Kenan Yildirim (zweiter Vorstand), Mikdat Tekin, Hayri Tekin (erster Vorstand) und Selcan Babür (Jugendvorstand).

tende Vorsitzende Kenan Yildirim. Heute besteht der Verein aus über 185 Mitgliedern aus dem gesamten Landkreis. Darunter befinden sich allein rund 80 Jugendliche, die von einem Jugendvorstand vertreten werden. »Wir veranstalten beispielsweise Grillfeste und laden Schriftsteller zu Lesungen ein. Ansonsten bietet der Verein noch Kurse zum Erlernen der Langhalsgitarre Saz oder von Tänzen an. Es gibt eine Hausaufgabenbetreuung und wir feiern gemeinsam Feiertage, wie das Opferfest«, berichtet

Pressesprecherin Selcan Babür. Ein durchweg positives Fazit der vergangenen 20 Jahre zieht Gründungsmitglied Mikdat Tekin: »In Radolfzell weiß man besser über uns Bescheid und man kennt auch unser Kulturzentrum in der Bodenseestraße«. Rund 25 Millionen Aleviten leben in der Türkei. In Deutschland gibt es etwa eine Million Menschen dieses Glaubens und über 130 Alevitische Kulturvereine. Der Radolfzeller Verein ist befreundet mit Vereinen in Ravensburg, Villingen-Schwenningen, St. Gallen und Bregenz.

Karitative »Quietscheentchen« Aktionsgemeinschaft spendet an »Querклеcks«

Radolfzell (gü). Barbara Ehniß von der Aktionsgemeinschaft ist sich sicher: Das Entenrennen, das die Radolfzeller Innenstadt in diesem Jahr bei den verlängerten Erlebnistagen wieder in »Entenhausen« verwandelte, wird auch in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil der Planungen der Aktionsgemeinschaft werden. Rund 950 Enten wurden bei den Erlebnistagen auf die Rennbahn geschickt und sorgten für lachende Kinder und scherzenden Erwachsene. Doch hinter der Aktion steckt auch ein karitativer Gedanke, wie Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, und Ehniß gegenüber dem WOCHENBLATT verrieten. »Wir sind froh aus dem Erlös der Entenaktion 1.000 Euro an den »Querклеcks«-Treffpunkt für Kinder und Jugendliche mit Behinderung spenden zu dürfen«, erklärte Zinsmaier bei der offiziellen Scheckübergabe am Freitag. Für leuchtende Augen sorgte die Spende auch bei Günter Wenger und Doris Kaipf vom »Querклеcks«-Team. Für welche



Am Freitag konnten Barbara Ehniß und der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft, Dr. Peter Zinsmaier, einen Scheck über 1.000 Euro an Günter Wenger und Doris Kaipf vom »Querклеcks«-Treffpunkt übergeben.

swb-Bild: gü

Aktion das Geld verwendet werde, darüber informierten Wenger und Kaipf die Anwesenden direkt vor Ort. »Seit kurzem besteht eine Kooperation mit der Musikschule, die es unseren Kindern und Jugendlichen in diesem Jahr ermöglichte, gemeinsam zu musizieren. Das Geld fließt direkt in diese Kooperation, um das Angebot auf weitere Musiktage zu erweitern«, verspricht Kaipf. Nach dem Umzug Anfang des

Jahres in die ehemaligen Verwaltungsräumlichkeiten im Milchwerk ist der »Querклеcks« jeden Samstag von 9.30 bis 14.30 Uhr geöffnet. Zudem können Kleinkinder mit und ohne Handicap jeden ersten Samstag im Monat im Freizeittreff gemeinsam zwischen 10 und 12 Uhr spielen, basteln und toben. Mehr Infos finden Interessierte unter der Nummer 07732/81240 oder per Mail an guenter.wenger@radolfzell.de.

Infoabend zum Gasnetzwechsel

Stockach (swb). Eine Infoveranstaltung der Stadtwerke Stockach über die bevorstehende Gasnetzübernahme in Wahlwies und Espasingen findet am Donnerstag, 26. September, um 19 Uhr in der Roßberghalle in Wahlwies statt.

Die Übernahme des Gasnetzes von der Thüga Singen und dessen Betreuung hat der Gemeinderat am 24. Juli einstimmig beschlossen. Eine Anmeldung wird empfohlen unter 07771/915110 oder info@stadtwerke-stockach.de.

»Futter« für den Kleiderschrank

Stockach (swb). Der Kleiderschrank soll auch im Winter nicht verhungern. Neues »Futter« gibt es beim Kleider- und Spielzeugbasar des Waldorfkindergartens in Wahlwies. Am Samstag, 28. September, kann zwischen 13 und 15 Uhr in den Räumlichkeiten des Kindergartens geschopt werden.

Jubiläum in »Krachlederner«

Pflegeheim Stegwiesen feiert zehnten Geburtstag

Stockach (wh). Nach vielem Auf und Ab ist der geschäftsführende Alleingesellschafter Arvid Kunkel, staatlich examinierter Krankenpfleger und Leiter der Stegwiesen Pflegezentrum GmbH in Stockach, doch recht froh, mit seiner engagierten Belegschaft das zehnjährige Jubiläum feiern zu können. »Ohne die qualifizierte Hilfe und dem außergewöhnlichen Engagement von Jörg Simm der gleichnamigen Unternehmensberatung könnten wir heute unseren Geburtstag nicht feiern«. Nicht immer finden hochqualifizierte Berufsausbildung und kaufmännisches Geschick in einer Person ihre idealen Ergänzungen. Arvid Kunkel und Jörg Simm hatten sich an dem Jubiläumsabend bayerisch gekleidet und sich in der »Krachledernen« unter die Gäste des Oktoberfestes gemischt. Bevor Erwin Gröppler zur Bierzelt- und Schunkelmusik aufspielt, unterhält der Magier und Zauberer Mike Magic das aufmerksame Publikum. »Wir haben uns vor zehn Jahren mit dem Bau des Pflegehei-



In Krachledernen und eingerahmt von seinen Mitarbeitern feiert Geschäftsführer Arvid Kunkel (Mitte) das Zehnjährige seines Pflegezentrums Stegwiesen. Im Dirndl links neben ihm Marion Endres und rechts neben ihm Anita Hass.

swb-Bild: Verein

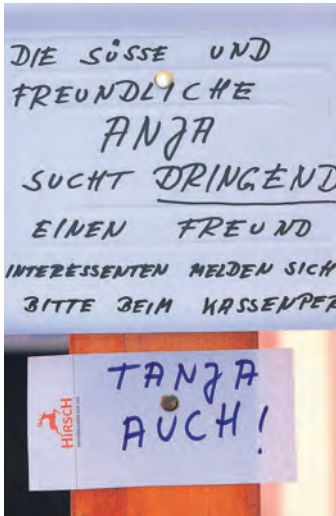
mes auf die Erfordernisse der Schwerstpflegebedürftigkeit ausgerichtet und mussten einen sehr schweren Weg gehen. Aber heute sind wir saniert und beschäftigen acht dreijährig examinierte Alten- und Krankenpfleger und sechs Hilfskräfte, die sich in ungelernte, angelernte und einjährig examinierte Altenpfleger teilen.« Sichtlich stolz ist Arvid Kunkel darauf, dass er drei Auszubildende beschäftigen kann. Im Pflegezentrum Stegwiesen

sind die Zimmer voll belegt und die zu Betreuenden fordern nicht nur fachlichen, psychischen, sondern manchmal auch körperlichen Einsatz, wenn der demente Heimbewohner seine weibliche Begleitperson plötzlich so fest an den Unterarmen greift, nicht mehr loslässt, obwohl sich die Pflegerin über den harten Zugriff beschwert. Und da sind dann schnell drei oder vier Personen notwendig, um die Situation zu bereinigen.

HERBSTFEST IN HONSTETTEN!



Mit hochkarätiger Blasmusik verwöhnten die Musikvereine aus Wintersulgen (im Bild) und Mühlhausen, die Mindersdorfer Bauernkapelle sowie Vlado Kumpan und seine Musikanten die Festzeltbesucher.



Ob Anja und Tanja beim Herbstfest mit ihrem außergewöhnlichen Aushang an der Kasse des Musikvereins Erfolg hatten, ist der Redaktion nicht bekannt.



Nicht nur gute Musik, auch die Schlachtplatte und andere lukullische Genüsse lockten zum Herbstfest nach Honstetten.

swb-Bilder: Wochenblatt



Die Partyband Freibier ging es rockig-krachledern im Festzelt an. Da kamen sogar Musikmuffel voll und ganz auf ihre Kosten und tanzten zu den Klängen der Musiker.